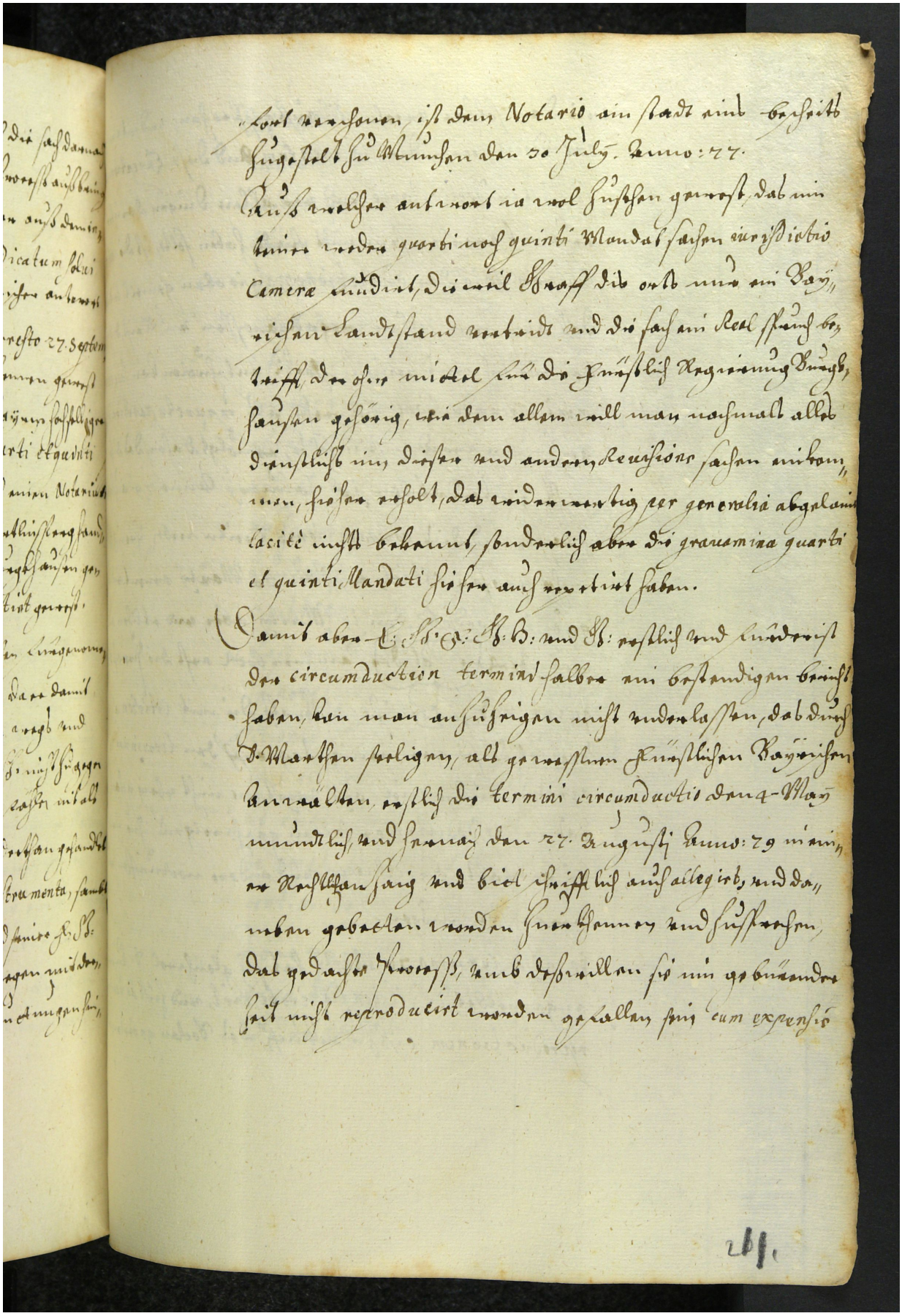
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



fort verschonen, ist dem Notario ein stadt eins bescheits
hugestelt zu Munchen den 30 July. Anno: 77.
Auß welcher antwort ia wol zusehen gewest, das im
keiner weder quarti noch quinti Mandat sachen iurisdictio
Cameræ fundirt, dieweil Graff dis orts nur ein Bay-
rischen Landtstand vertridt und die sach ein Real spruch be-
trifft, der ohne mittel für die Fürstlich Regierung Burgk-
hausen gehörig, wie dem allem will man nochmals alles
dienstlichs im dieser und andern Revisions sachen einkom-
men, hieher erholt, das widerwertig per generalia abgelaint
lacitè nichts bekennt, sonderlich aber die gravamina quarti
et quinti Mandati hieher auch repetirt haben.

Damit aber E: H: F: G: H: und G: erstlich und fürderist
der circumduction termini halber ein bestendigen bericht
haben, kan man anzuzeigen nicht underlassen, das durch
D. Marthen seeligen, als gewessnen Fürstlichen Bayrischen
Anwälten, erstlich die termini circumductio den 4. May
mundtlich, und hernach den 27. Augusti Anno: 79 in ein-
er Rechtlichen zaig und bitt schrifftlich auch allegirt, und da-
neben gebetten worden zuerkennen und zusprechen,
das gedachte Processß, umb deßwillen sie im gebürender
zeit nicht reproducirt worden gefallen sein cum expensis